

ALLAN RAND

Afternoon

26. März bis 25. April 2015

Vernissage 25. März 19 - 21 Uhr

„Das Zeichnen ist die Empfindung. Die Farbe ist die Überlegung“
Pierre Bonnard

Wir sind sehr erfreut, die erste umfangreiche Einzelausstellung von Allan Rand (*1983, Vejle, DK) in unserer Galerie präsentieren zu können.

Blickt man auf das außergewöhnliche malerische Werk Allan Rands, so fallen die zeichnerischen Züge auf, die der Pinsel zu nehmen scheint. Es sind oftmals die feinen Linien, die die Figuren, Landschaften und Stilleben zum Vorschein bringen. Diese verbleiben in einer Andeutung, geradezu schemenhaft schälen sich aus einer abstrakten Komposition heraus und lösen sich zugleich in ihr auf.

Die Bewegung zwischen der Figuration und Abstraktion ist nicht nur besonders gewandt, sondern verbleibt zudem sehr ausbalanciert. Ausbalanciert ist auch in vielen Gemälden eine gewisse Zweiteilung und Gegenüberstellung der Motive. Zwei Gesichter blicken sich an, eine Wand teilt den Bildaufbau in zwei Hälften, eine unsichtbare Mittelachse spiegelt die Motive usw. Das ordnende Element der Dualität wird außerdem in seiner Eigenschaft als kommunikatives genutzt. Allan Rands Figuren sind umhüllt von einer Stille, doch sie blicken sich an und beziehen sich aufeinander. Der Austausch, die Verbindung oder auch der Wunsch nach dieser liegen im Ungeprochenen und eben in jener bemerkenswerten Stille.

Der Akt des Schaffens und Malens ist in Allan Rands Gemälden genau so elementar wie der Akt des AuflöSENS. Seine Verwendung von verdünnter Farbe unterstreicht den Charakter der Andeutung. Auch unterstreicht der mutige Schritt zum stellenweise Freibelassen der Leinwand das Ephemere. Der zusätzliche Raum, der dadurch für bzw. um die Gegenstände und Figuren entsteht, überlässt auch uns Betrachtern jene zusätzliche wunderbare Möglichkeit, sich unserer Imagination hinzugeben.

Die Vase, die Bibliothek, das Interieur, das Fahrrad .. das Stoffliche der Gegenstände und Figuren ist erstaunlich zurückgenommen und zugleich fügen sich die Elemente sehr erlesen als eine Poesie des Alltags in das Gemälde ein. Das elegante Schweben, das Ein- und Austausch in die Figuration und Abstraktion, die ephemere Komposition.. man kann sie als traumhafte Parallelwelten verstehen, warm und magisch zugleich.

Die besondere Offenheit der Kompositionen Allan Rands lädt ein, die Bildwelten nicht nur in sich zu tragen, sondern vor allem auch sie in ihrer Vielseitigkeit weiter entfalten zu lassen.

„Das Kunstwerk: ein Anhalten der Zeit“
Pierre Bonnard

Allan Rand

1983 geboren in Vejle, Dänemark
 seit 2010 Studium Freie Kunst, Kunstakademie Düsseldorf (Prof. Tomma Abts)

Einzelstellungen

2015 Afternoon / Setareh Gallery / Düsseldorf / DE
 2013 Limbo / 17th Biennial De Cerveira, Galeria Projecto N.D.C. / Cerveira / PT
 2013 O / Private Villa / Villa Nova de Gaia / PT

Gruppenausstellungen

2015 German promises (selected by Armin Boehm) / Ornis Althuis Gallery / Amsterdam / NL
 2014 Ultima Ratio. Oliver Blumek, Katharina Emons, Christian Odzuck, Allan Rand, Alexander
 Wissel / Hydra Helix / Düsseldorf / DE
 2014 Genius Loci II - Future Masters / Setareh Gallery / Düsseldorf / DE
 2014 Speed Dating / Zollamt Studios / Frankfurt / DE
 2013 Painting Today II, Wenn ich du wäre, würde ich alles ganz anders machen / Ölhalle /
 Frankfurt / DE
 2013 Works / Døsen Studio / Oslo / NO
 2013 In Some Room / Caffé Enuma / Düsseldorf / DE
 2012 Ciao. Allan Rand, Julian Fickler, Behrang Karimi / Ausstellungsraum Ringstube / DE
 Memorandum / Private Collection / Paris / FR
 2012 Allan Rand & Andreas Bülow Cosmos / private staircase / Lissabon / PT
 2012 Ich Wittre Morgenluft - Düsseldorf feat. Kopenhagen / Kunst Im Tunnel (KIT) /
 Düsseldorf / DE
 2011 Double Trouble / Hafentor 7 Producenten Galerie / Hamburg / DE
 2011 Lowdown at the Studio #1 / Atelier Mozartstr. / Köln / DE
 2011 Dec. 14 / Royal College of Art (Howie Street 15) / London / UK
 2011 Fremdgehen Internationale / ODG / Düsseldorf / DE
 2011 Yellow Galore / Goodbye Blue Monday / New York / US
 2011 Think Twice 1. Allan Rand & Katarina Schmitt / WP8 / Düsseldorf / DE
 2011 Stand & Deliver / Schäfer Grafisk Værksted / Copenhagen / DK
 2010 Das Blaue Fenster / ODG / Düsseldorf / DE
 2010 You Can Leave Your Hat On / Kunsthalle Düsseldorf - Schmela Haus / Düsseldorf / DE
 2010 Allan Rand & Kristoffer Kjærskov, Joonistused ja Skulpturiid / East / Tallinn / EE
 2009 Flot Rippet på kun 4 Uger. Allan Rand, OTPEI / Private Attic / Copenhagen / DK
 2009 Hit and Run in Paris / Private Atelier / Paris / FR
 2006 Krasser / Dungeon Lab / Copenhagen / DK